

Zum Jubiläum „10 Jahre Bahnhof Rümikon“

S41: Umstellung auf modernes Rollmaterial

**Grussbotschaft
22.05.2005**

Fahrzeugtaufe auf den Namen „Rümikon“

Von Dr. Ernst Boos, Geschäftsführer THURBO

An vielen Orten der Schweiz tragen Bahnhöfe Doppelnamen, im THURBO-Land beispielsweise Weite-Wartau und Rebstein-Marbach im St.Galler Rheintal, Müllheim-Wigoltingen auf der Achse Winterthur – Romanshorn und Embrach-Rorbas zwischen Bülach und Winterthur. Sie zeigen alle an, dass der Bahnhof nicht wirklich im Zentrum der einen oder andern Ortschaft steht. Historische Gründe sind meist Ursprung und Ursache der unglücklichen Lage dieser Bahnhöfe.

Auch auf dem Ast Bülach – Koblenz – Waldshut der S41 konnte man Doppelnamen finden.

Neue Haltestellen an zentraler Lage

Wie überall in der Schweiz gilt auch hier: das Siedlungsgebiet hat sich seit dem Bau der Eisenbahnlinien vor 125/150 Jahren massgeblich verändert. Darum musste man die Haltepunkte näher bei der Bevölkerung und zentraler in den Dörfern ansiedeln.

Es war besonders der Kanton Aargau, der diese Zeichen der Zeit erkannt und verschiedene neue Haltestellen geschaffen hat. Kaiserstuhl, Rümikon und Mellikon sind gute Beispiele dafür: für die Kunden am richtigen Ort, zweckmässig in der Ausstattung der Stationen, einfach und leicht beim Zugang für die Reisenden zum Zug.



Nicht so komfortabel, wie an der Einspurstrecke im Studienland, sind die Ein- und Umsteigeverhältnisse im Knotenbahnhof Koblenz. Schienenfreie Zugänge wären deutlich kundenfreundlicher, und gleichzeitiges Ein- und Ausfahren der Züge würde die Fahrplanstabilität wesentlich verbessern.

S41 in der Obhut von THURBO

Bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2002 haben die SBB die S41 bedient. Seither fährt die Regionalbahn THURBO auf dieser Strecke. Gemerkt haben dies aber am Anfang wahrscheinlich nur die wenigsten: mit den gleichen Zügen der SBB unterwegs, als äusseres erkennbares Merkmal nur die Dienstkleider der Lokführerinnen und Lokführer im THURBO-Look.

Im März letzten Jahres sind dann plötzlich auch neue Fahrzeuge aufgetaucht, zuerst nur vereinzelt, danach stets an den Wochenenden. Ab heute verkehren sie an sieben Tagen die Woche, vom ersten bis zum letzten Kurs.

Sie tragen den Firmennamen THURBO und lösen das herkömmliche Rollmaterial der SBB ab: neue Gelenktriebwagen des Fahrzeugherstellers Stadler AG im Thurgauischen Bussnang. Komfortabel, in Doppeltraktion, das heisst zwei Züge aneinander gekoppelt, klimatisiert, mit transparentem Fahrgastraum, grossen Panoramafenstern und niederflurigem Einstieg, der bei Perronhöhen auf 55 cm über Schienenoberkante ein müheloses „Eintreten“ ermöglicht.

Wir freuen uns auf unsere Fahrgäste, alleine oder in Gruppen, auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule, auf einem Ausflug, mit Sack und Pack, mit Sportgeräten, Velos, Inline-Skates oder Rollerblades, wie diese neuzeitlichen Fortbewegungsmittel auf Neudeutsch alle heissen.

Neuer Gelenktriebwagen trägt den Namen „Rümikon“

Aus Anlass des heutigen Jubiläums werden wir gleich anschliessend ein solches Fahrzeug auf den Namen „Rümikon“ taufen. Damit ziert, nach Zurzach, eine weitere Aargauer Gemeinde dieses Bezirks mit Name und Wappen einen unserer THURBO-Züge. Wir sind stolz darauf und freuen uns, Ihren Namen ins THURBO-Land zu tragen. Wir hoffen, dass möglichst viele Fahrgäste die Züge füllen und unser Angebot, das wir im Auftrag des Kantons Aargau fahren dürfen, benützen.

In diesem Sinne bin ich zuversichtlich, den Einen oder die Andere gelegentlich wieder auf einem THURBO-Zug zu treffen. Zunächst wünsche ich Ihnen jedoch ein schönes Fest mit bleibenden Eindrücken des heutigen Tages.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Gallus Heuberger
Mediensprecher THURBO
Bahnhofstrasse 31
CH-8280 Kreuzlingen 1

Telefon +41 (0)512 23 49 14 (direkt)
Fax +41 (0)512 23 49 91
E-Mail gallus.heuberger@thurbo.ch